



**ROMNOPOWER
KULTURWOCHE
2021**

20.09.2021 - 25.09.2021

20.09.2021 JUBILÄUMSFEIERLICHKEITEN

18:30 UHR

RÜCKBLICK AUF 35 JAHRE

In einem Kurzfilm blicken wir in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des VDSR-BW. Die Gründung 1986 hat zu einem Wandel der politischen Kultur und zur Anerkennung von Vielfalt im Land beigetragen.

**DIE VERLEIHUNG DES KULTUR- UND
EHRENPREISES ERFOLGT AN:**

ZILLI SCHMIDT hat ihre Lebensgeschichte als Überlebende festgehalten und setzt sich dafür ein, dass die Erinnerungen weitergetragen werden und ein würdiges Gedenken stattfinden kann.

MANUEL WERNER engagiert sich im Arbeitskreis Sinti/Roma und Kirchen Baden-Württemberg, in der Flüchtlingshilfe sowie in der Gedenkarbeit. Er veröffentlicht über lokale Schicksale verfolgter Sinti und Roma in der NS-Zeit.

BARBARA LOCHBIHLER war bis 2019 Vizepräsidentin des Menschenrechtsausschusses im Europäischen Parlament und setzt sich gegen institutionellen Antiziganismus ein.

22.09 2021 VÖLKERMORD UND WIDERSTAND

16:00 UHR

EINE STADTRALLYE MIT DEM TEAM DES LERNORTS ROMNOKHER

Zahlreiche Mannheimer Sinti und Roma sind Opfer des Nationalsozialismus geworden. Auf einer Stadtrallye (nur mit Anmeldung) gelangen Sie zu verschiedenen Stationen der **Geschichte und Gegenwart**.

Start: Willy-Brandt-Platz (Hbf Mannheim)
Ziel: RomnoKher Mannheim | Dauer: ca. 1,5 Stunden
Hinweis: Um 16:00 Uhr findet auf dem Willy-Brandt-Platz eine Einführung statt

18:30 UHR

PRÄSENTATION DER ENZYKLOPÄDIE DES VÖLKERMORDES AN DEN SINTI UND ROMA

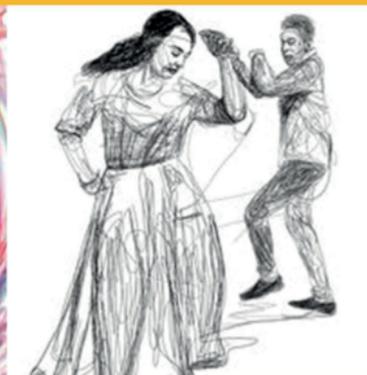
DR. KAROLA FINGS stellt das internationale Projekt der Forschungsstelle Antiziganismus der Universität Heidelberg vor. Ziel des Projekts ist es, eine frei zugängliche Enzyklopädie zu erstellen. Erstmals soll dabei die europäische Dimension des Genozids in den Blick genommen werden.

25.09.2021 ZWISCHEN KUNST UND HIP HOP

AB 14:00 UHR

WORKSHOP, PERFORMANCE UND VERNISSAGE

Der **Streetartist** Emanuel Barica entwickelte die Methode „Zeichnung der Intuition“, wobei er gerne Musikklingen in performativer Arbeitsweise folgt. Der künstlerische Aktivist setzt sich für die Überwindung der Diskriminierung der Roma und Sinti und die Anerkennung ihrer Ausgrenzung in Vergangenheit und Gegenwart ein. In einer Vernissage präsentiert er einen Einblick in seine Werke, die bis Oktober zu sehen sind. Der **Workshop** konzentriert sich technisch auf die **Boden-** und **Wandmalerei**.



WORKSHOP

AB 16:00 UHR

David Kwiek alias „Mister Quick“ hat mit 15 Jahren angefangen, Locking zu tanzen – ein Stil, der dem Funk zugeordnet werden kann und heute zu den wichtigsten **Hip-Hop-Tanzstilen** zählt. Als einer der Wegbegründer des Locking in Europa erhielt er zwei Mal den Weltmeistertitel.

Der **Workshop** ist offen für alle, die sich bewegen möchten.

MANUSZ: TANZPERFORMANCE VON DAVID KWIEK

18:00 UHR



Manusz (Romanes: Mensch) tanzt in der Werkstatt, findet dort Ruhe und klare Ideen. In Gedanken laufen Szenen aus der Vergangenheit ab. Manusz möchte in Deutschland zu Hause sein, doch gelingt dies nicht. Er verlässt die Werkstatt und findet eine neue Identität – die der Familie des Hip-Hop und Funk. Er erkennt, dass er es nicht schafft, alles unter einen Hut zu bringen: zwei, drei, viele Hüte – zwei, drei, viele Welten.

ORT

Verband Deutscher Sinti und Roma,
Landesverband Baden-Württemberg (VDSR-BW),
Kulturhaus RomnoKher Mannheim,
B7 16, 68159 Mannheim (Eingang über den Hinterhof)

ANMELDUNG

info@sinti-roma.com
0621 911091 00

Eintritt frei

Zugang: Barrierefrei (Zugang zu Sanitäreinrichtungen mit Assistenz)

Einlass: Nur nach Vorlage einer Impf- bzw. Genesungsbescheinigung oder eines zertifizierten, negativen Corona-Schnelltests, der nicht älter als 24 Stunden sein darf.
Es gelten die allgemeinen Corona-Bestimmungen des Landes Baden-Württemberg.

Hinweis: Mit Ihrem Besuch erklären Sie sich einverstanden, auf Fotos oder Videoaufnahmen zu erscheinen. Für Nachfragen sprechen Sie gerne vor Ort unser Team an.

Frontbild: Emanuel Barica

VDSR | BW

VERBAND DEUTSCHER
SINTI & ROMA
LANDESVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG